

<http://www.derwesten.de/staedte/dortmund/unsere-stadt/Eishallenparty-mit-Strandflair-id4901797.html>
In Wischlingen

Eishallenparty mit Strandflair

Unsere Stadt, 24.07.2011, Horst-Dieter Czembor



Musik war Trumpf beim Parkfest in der Wischlinger Eislaufhalle. Foto: Jochen Linz

Wischlingen. „Umsonst und draußen“ sollte es sein, aber als „umsonst und drinnen“ war es auch ein voller Erfolg: Das Parkfest 2011 am Wochenende im Revierpark Wischlingen.

Anlass für die kurzfristige Umplanung, die allen Beteiligten sehr viel abforderte, denn innerhalb von 24 Stunden mussten 300 laufende Meter Lichterketten verlegt, 3000 bunte Luftballons aufgeblasen und zahlreiche farbige Scheinwerfer montiert werden, war die Wettervorhersage: Sturm und starke Regenfälle hatten die Meteorologen angekündigt. Daher gingen die Veranstalter des 2. Wischlinger Parkfestes, neben dem Park saßen die Parkgastronomie und das Team um den Dortmunder Sport- und Schlagermoderator Uwe Kisker im „Festboot“, kein Risiko ein, machten die geplante Beachparty mit jeder Menge Musik zur „Eishallenfete mit Strandflair“, karrten feinen Sand unter das Hallendach, stellten Liegestühle und Sonnenschirme auf und lagen damit vollkommen richtig.

Zwar waren Abstriche beim Programm notwendig, aber im Großen und Ganzen lief alles wie geplant: Drei Bands heizten am Samstag den Besuchern ein. Der 20-jährige Dortmunder Sebastian Düring begeisterte zum Auftakt mit Schlagern und Popsongs, die „Magic Touch Showband“, aus der sich das „Star Trio“ gekonnt auskoppelte, und die „Wild Years Cover-Rockband“, sie alle gaben lautstark auf der Bühne in der Eishalle ihre Visitenkarten ab, ehe ein Indoor-Feuerwerk gezündet wurde. Die Überraschung am Samstag: Die „United Ruhr Pipers an Drums“ brachten mit Dudelsackmusik einen Hauch von Schottland nach Wischlingen. Gestern ging es dann mit witterungsbedingten Abstrichen weiter. In der Halle spulden Uwe Kisker und Nicole Kruse den „Dortmunder Fernsehgarten“ mit 20 Schlagernachwuchsinterpreten ab. Für alle, die dieses Spektakel verpasst haben, gibt es einen Trost: An den kommenden fünf Samstagen werden die TV-Sender „center-TV Ruhr“ (regional) und „Deutsches Musikfernsehen“ (weltweit) Ausschnitte aus der dreistündigen Bühnenschau ausstrahlen. Ganz andere Musik gab es aber auch: Dreimal konnten gestern die Parkbesucher in der alten Kapelle kleine Kammerkonzerte von Lehrern und Schülern der Dortmunder Musikschule besuchen und dabei die ansonsten geschlossene Andachtsstätte besichtigen. Bilanz von Parkchef Bernd Kruse: Es war ein tolles Sommerfest für die ganze Familie, das uns ermuntert, im kommenden Jahr wieder eine 2-Tage-Fete zu planen. Und wir machen uns jetzt schon Gedanken, was wir noch besser machen können...“